

„Prix OVT“: Konzept

Zielsetzungen

Der „Prix OVT“ ist eine Auszeichnung, die jährlich durch den Verein Oberwallis Verkehr & Tourismus OVT verliehen wird. Mit dem Preis sollen besonders beispielhafte Projekte im Bereich Verkehr und/oder Tourismus ausgezeichnet werden. Die Projekte sollen besonders innovativ und übertragbar auf andere Betriebe sein. Der OVT kann pro Jahr ein besonderes Schwerpunktthema wählen, zu dem gezielt Projekte gesucht werden. Die eingereichten Projekte werden von einer Jury beurteilt und daraus wird ein Siegerprojekt ausgewählt. Mit dem Preis werden somit folgende Ziele verfolgt:

- Anerkennung aussprechen für die Projektinitianten;
- Das Projekt bekannt machen und damit Öffentlichkeitswirksamkeit erzielen;
- Nachahmer-Effekt bei anderen Betrieben erzielen und damit neue Impulse für Verkehr und Tourismus im Oberwallis setzen.

Form des Preises

Der „Prix OVT“ besteht aus einem Preis in Form eines Preisgeldes von 5'000 Franken

Jury – Aufgaben und Zusammensetzung

Die Jury des „Prix OVT“ setzt sich zusammen aus dem Vorstand des OVT (bei Befangenheit tritt das betreffende Vorstandsmitglied in den Ausstand). Sie beurteilt die eingegangenen Kandidatur-Dossiers anhand eines Evaluationsrasters und des Eingabeformulars und fällt ihren Entscheid nach dem Mehrheitsprinzip.

Aufgaben der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bereitet die jährliche Preisausschreibung vor, prüft die eingehenden Projekte auf die Erfüllung der Zulassungskriterien und bereitet die Sitzung der Jury vor. Die Geschäftsstelle nimmt an der Jurierung als Beobachterin teil, ist jedoch nicht stimmberechtigt. Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Kommunikation und Medienarbeit rund um den Preis und organisiert die Preisverleihung.

Ablauf der Preisausschreibung

Die Ausschreibung des Preises erfolgt über eine Medienmitteilung, Inserate im WB, die Publikation auf der Webseite des OVT (inkl. Facebook) sowie per Versand an alle OVT-Mitglieder. Während der Phase der Preisausschreibung steht auf der Webseite das Eingabeformular als Word-Dokument zum Download bereit.

Die Teilnehmer für den Preis müssen ein vorbereitetes Eingabeformular vollständig ausfüllen und per Mail bei der Geschäftsstelle einreichen. Weiterführende Unterlagen können per Post nachgeliefert werden.

Die genauen Termine für die Preiss Ausschreibung, Einreichungsfrist, Jury-Sitzung und Preisverleihung werden jährlich festgelegt. Der grobe Fahrplan sieht wie folgt aus:

Dezember 2019: Preiss Ausschreibung
Ende Januar 2020: Ablauf Eingabefrist
Februar: Vorselektion
Feb/März: Jury-Sitzung
14. Mai 2020: Preisverleihung an der GV des OVT

Zulassungskriterien

Um zur Jurierung zugelassen zu werden, müssen die eingereichten Projekte folgende formale Kriterien erfüllen:

- Die Projekte müssen einen Bezug zum Oberwallis haben.
- Zugelassen sind abgeschlossene, laufende und umsetzungsreife Projekte. Projektideen, die noch nicht in der Realisierungsphase stehen, sind vom Preis ausgeschlossen.
- Die Projekte müssen innerhalb der gesetzten Frist eingereicht werden. Verspätet eingetroffene Projekte werden nicht berücksichtigt, können aber in einem späteren Jahr wieder eingereicht werden.
- Projekte, die unvollständige Unterlagen enthalten, werden nicht berücksichtigt.

Die Geschäftsstelle prüft, ob die eingereichten Projekte die Zulassungskriterien erfüllen. Alle Projekte, welche diese Kriterien erfüllen, werden für die Jurierung selektiert.

Auswahl des Preisträgers

Vor der Jurierung erhalten die Jurymitglieder die eingereichten Unterlagen über sämtliche selektierten Projekte, um sich auf die Jurierung vorbereiten zu können.

Die Jurierung findet an einem einzigen Tag statt. Die Jurymitglieder bestimmen aus den vorselektionierten Projekten ein Gewinnerprojekt. Bei der Beurteilung der Projekte stützt sich die Jury auf ein Beurteilungsraster (muss vorgängig auf der OVT-Homepage ersichtlich sein) ab.

Die Beurteilungen und Entscheidungen der Jury bzw. der Vorselektion sind endgültig und können nicht angefochten werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Beurteilungsraster stützt auf Indikatoren ab. Jedes Jury-Mitglied füllt ein Beurteilungsraster aus und vergibt pro Indikator Punkte (1 – 6). Die Punkte aller Jury-Mitglieder werden zusammengezählt und ergeben pro Projekt ein Total. Das Projekt mit den meisten Punkten wird als Siegerprojekt erkoren. Die Jury kann zudem in begründeten Fällen entscheiden, den Preis auf zwei gleichwertige Projekte aufzuteilen.

Folgende Indikatoren werden verwendet:

Allgemein:

- Präsentation des Projektes
- Innovationscharakter des Projektes
- Übertragbarkeit
- Nachhaltigkeit

Wirtschaft:

- Schafft Arbeitsplätze im Oberwallis
- Trägt zur Steigerung der Wertschöpfung im Oberwallis bei

- Bildet Arbeitskräfte aus, um Arbeitsmöglichkeiten und die Produktequalität zu verbessern

Soziales:

- Fördert die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Sektoren, Regionen und Gemeinden
- Stärkt die kulturelle Identität der Region / Gemeinde
- Fördert den Dialog zwischen Einheimischen und Gästen

Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erbringt besondere Leistungen im Bereich der Erhaltung der Kulturlandschaft und Umwelt
- Ist umweltverträglich
- Steigert die Attraktivität des Oberwallis und trägt zu erhöhter Sensibilisierung bei Einheimischen und Gästen bei

Preisverleihung

An der Preisverleihung wird das Gewinnerprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt durch die Präsidentin / den Präsidenten des OVT oder im Verhinderungsfall durch ein anderes Mitglied der Jury. Die Anwesenheit der übrigen Mitglieder der Jury wird erwartet. Die Organisation der Preisverleihung erfolgt durch die Geschäftsstelle im Rahmen der GV des OVT.

Kommunikation und Medienarbeit

Ein Ziel des „Prix OVT“ ist es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den Preisträger zu richten um damit Impulse für andere Leistungsträger zu setzen.

Die Preisausschreibung erfolgt neben den eigenen Kanälen des OVT insbesondere über die Medien mittels einer Medienmitteilung (und Inseraten im WB). Diese geht in erster Linie an die Medien im Oberwallis. Zur Preisverleihung wird eine Medienmitteilung versandt.

Die Gewinnerprojekte werden nach der Jurierung informiert. Das Gewinnerprojekt wird der Öffentlichkeit erst an der Preisverleihung bekannt gegeben. Die übrigen Kandidaten werden zeitgleich durch Zustellung der Medienmitteilung informiert und ihre Kandidatur verdankt.

Auf der Webseite des OVT wird eine eigene Rubrik über den Preis eingeführt. Dort werden jeweils die Preisausschreibungen veröffentlicht und die Gewinnerprojekte vorgestellt. Das Eingabeformular steht während der Kandidaturphase zum Download im Word-Format zur Verfügung.

Visp, im August 2019 Thomas Egger, altNationalrat und Präsident des OVT